

Karl Nörling Süddeutscher Meister !

Der glückliche Sieger einer schlecht organisierten 3. Süddeutschen Meisterschaft heißt Karl Nörling (Würzburger TKF). Er konnte damit den Vorjahresmeister Bernd Schmidt (1. TFC Nürnberg) und den Stuttgarter Peter Becht auf die Plätze verweisen. Auf den weiteren Rängen folgen der durchs Los begünstigte Tipp-Kick-Neuling Schneider vor Guttenberger (beide 1. TFC Nürnberg) und Schmißbrauter (TKV 59 HESLACH). Der 1. TFC Nürnberg ist damit auch inoffizieller Mannschaftsmeister vor dem TKV HESLACH.

Aus organisatorischen Gründen konnten zu diesen Meisterschaften leider nur 12 Spieler zugelassen werden. Erfreulich war dabei die Teilnahme von zwei Mitgliedern des 1. TFC Kaiserslautern sowie eines Spielers vom TKV Wackernheim. Vom TKV 59 HESLACH konnten leider nur Peter Becht und Manfred Schmißbrauter nach Würzburg fahren, denn Beck und Maier fehlte die Zeit und Stadelmann und Schmidt das Geld.

Das Schicksal wollte es, daß beide HESLACHER in einer Gruppe spielten (genauso erging es Kaiserslautern und Würzburg). In seinem einzigen schwachen Spiel an diesem Tag mußte Schmißbrauter die Überlegenheit seines Teamkollegen erfahren und konnte sich damit nur für die Ausspielung der Plätze 5-8 qualifizieren. Hier schlug er Samuttis (Wack. und Hemmer (K'laut.) hoch, unterlag aber dem groß aufspielenden Guttenberger und errang damit den 6. Platz.

Torschützenkönig Becht spielte sich in die Runde der letzten Vier. Hier unterlag er vor allem durch Farbpech dem späteren Meister Nörling, mußte sich gegen Schmidt deutlich geschlagen geben und gewann nur gegen Schneider. Das bedeutete genau wie im letzten Jahr den 3. Platz. Da Nörling und Schmidt gegen Schneider jeweils sicher gewannen entschied sich die Titelfrage erst im direkten Aufeinandertreffen der Beiden. Hier siegte Nörling mit 15:12 und errang damit den Titel des Süddeutschen Meisters 1966. Herzlichen Glückwunsch!

Die Spiele der HESLACHER

Vorrunde (2x5 Min.):

Schmißbrauter-Becht 4:15 / Gottfried gegen Becht 4:20 / Schmißbrauter - Gottfried 16:7 .

1. Becht 35:8 und 4:0, 2. Schmißbrauter 20:22 und 2:2, 3. Gottfried 11:36 und 0:4.

Endrunde Platz 5-8 (2x5 Min.):

Samuttis-Hemmer 3:14 / Samuttis - Schmißbrauter 4:14 / Samuttis gegen Guttenberger 4:15 / Hemmer-Schmißbr. 6:18 / Hemmer-Guttenberger 6:20 /

Schmißbrauter-Guttenberger 7:13. - 1. Guttenberger 48:17 und 6:0, 2. Schmißbrauter 39:23 und 4:2, 3. Hemmer 26:41 und 2:4, 4. Samuttis 11:43 und 0:6.

Endrunde Platz 1-4 (2x10 Min.):

Becht-Nörling 9:11 / Schmidt-Schneider 28:5 / Becht-Schmidt 12:20 / Schneider-Becht 13:25 / Nörling-Schneider 22:8 / Schmidt-Nörling 12:15 Endstand: 1. Nörling 48:29 und 6:0, 2. Schmidt 60:32 und 4:2, 3. Becht 46:44 und 2:4, 4. Schneider 26:75 und 0:6.

E N D S T A N D

1. Nörling (Würzburger TKF)
2. Schmidt (1. TFC Nürnberg)
3. Becht (TKV 59 HESLACH)
4. Schneider (1. TFC Nürnberg)
5. Guttenberger (1. TFC Nürnberg)
6. Schmißbrauter (TKV 59 HESLACH)
7. Hemmer (1. TFC Kaiserslautern)
8. Samuttis (TKV Wackernheim)
9. Reul (Würzburger TKF)
10. Matzenbacher (1. TFC K'laut.)
11. Gottfried (1. TFC Nürnberg)
12. Schmitz (1. TFC Nürnberg)

I. Quartal 1966: WER WIRD MEISTER ? MAIER oder BECK ??

Einen Spieltag vor Abschluß der Wintermeisterschaft haben nur noch Maier und Beck eine Titelchance. Wahrscheinlich wird der Meister erst beim direkten Aufeinandertreffen der beiden Konkurrenten ermittelt werden können.

Mit seiner bestechenden Form bewies Maier in den letzten Wochen deutlich, daß immer noch mit ihm zu rechnen ist. Beck konnte aus verschiedenen Gründen an den letzten drei Spieltagen nicht teilnehmen; ob diese Zwangspause seiner Form etwas geschadet hat, wird sich in den Nachholspielen erweisen.

Auf dem zweiten Platz der Tabelle steht überraschend Neuling Stadelmann, der mit deutlich Siegen über Altmeister Becht und Schmißbrauter aufhorchen ließ. Wir wollen hoffen, daß er sich auch in Zukunft in dem zur Zeit äußerst starken Feld behaupten kann. Titelverteidiger Becht enttäuschte bisher mit einer sehr schwachen Form; aber immerhin gelang es ihm jetzt seit dem ersten Spieltag, sich vom 6. auf den 3. Rang vorzuarbeiten. Er ließ damit auch noch Schmißbrauter hinter sich, der sich durch einige sehr schwache Spiele einen besseren Platz vermasselte. Allerdings konnte auch er Becht hoch schlagen und nahm Maier drei Punkte ab. Allein noch ohne Punktgewinn liegt Schmidt auf dem Ehrenplatz der Tabelle. Obwohl er sich von Spiel zu Spiel steigerte (und manches Treffen unglücklich verlor), fand er bisher keinen Anschluß an das Feld.

Die besten Spiele:

Schmißbr.-Becht	17: 7	Maier -Schmidt	11: 5
Becht -Beck	13: 7	Maier -Becht	14: 5
Maier -Schmißbr.	16:16	Schmißbr.-Maier	10: 7
Stadelm.-Becht	15: 3	Maier -Beck	15:12
Beck -Schmidt	22:10	Stadelm.-Schmißbr.	8: 7
Becht -Stadelm.	15: 5	Stadelm.-Schmidt	10: 7

Tabellenstand:

1. Maier	9	132: 91	15: 3	(Meteor 06)
2. Stadelmann	9	98: 82	10: 8	(FC Dukla)
3. Becht	9	106: 99	10: 8	(Wednesday)
4. Schmißbrauter	9	104: 95	9: 9	(FC Santos)
5. Beck	5	67: 56	6: 4	(1.FC Köln)
6. Schmidt	9	60:144	0:18	(FC Bayern)



Junior Stadelmann zeigte die Zähne !

TKV-EXTRABLATT!

Leider vermissen wir seit einiger Zeit von folgenden Vereinen jegliche Nachricht:
 TKVgg Oberndorf
 TFC Mingolsheim
 TKC Karlsruhe
 TKV Frankfurt
 TKC Queichheim
 Falls wir von diesen Vereinen in einer Frist von 14 Tagen

nichts hören, ist dies die letzte Zusendung unseres Vereinsblattes. Im Februar (Nr. 2/66) hatte das TKV-EXTRABLATT eine Auflage von 56 Stück. An aktive und passive Mitglieder des Vereins wurden 11 Exemplare abgegeben. 3 Ausgaben gingen an Tipp-kick-Interessenten. 32 Stück wurden an Tipp-kick-Gemeinschaften verschickt. Von 21 Clubs erhielten wir eine Antwort oder ebenfalls eine Vereinszeitung. Den (wie sich damit zeigte) uninteressierten Vereinen wollen wir unser Blatt nicht aufdrängen und werden deshalb in Zukunft den Versand nur noch an die Gemeinschaften vornehmen, die uns ebenfalls regelmäßig benachrichtigen oder ausdrücklich darum bitten.

KURZ UND NEU!

Das erste Freundschaftsturnier größerer Art in Süddeutschland wird über die Osterfeiertage mit der TKG 63 Hannover, dem TKV 59 HESLACH und dem 1.TFC 62 in Nürnberg stattfinden. Der Grundstein zu dieser Begegnung wurde im Oktober 1965 bei der DM in Stuttgart gelegt. Vom TKV 59 fahren Gerhard Maier, Martin Beck, Hoffotograph Gerhard Schmidt und Altmeister Peter Becht !!!